

Verkaufsanträge.

[7808.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Artikeln bestehender Verlag ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

[7809.] In einer größeren, an der Eisenbahn inmitten der industriellsten Gegend gelegenen Kreisstadt Schlesiens, mit mehreren höheren Lehranstalten, Garnison u., ist ein Sortimentsgeschäft nebst Bücher- und Musikalien-Lesezirkel und Papiergeschäft durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Bewerbungen erbitte franco direct.

W. Clar's Verlag in Breslau.

[7810.] Ein aufblühendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, in einer bedeutenden Garnisonsstadt Schlesiens und mit einem Nettoumsatz von 4000—5000 Thlr. ist durch mich zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bietet sich hier ein entsprechendes Auskommen. Das Geschäft selbst ist aber noch einer großen Ausdehnung fähig.

Bewerbungen erbitte franco direct.

W. Clar's Verlag in Breslau.

[7811.] Ein bedeutendes Verlagsgeschäft, das fast nur gangbare Artikel enthält, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, in einer der größten Städte Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 15—20,000 Thlr. nöthig sein.

Kaufgesuche an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub A. L.

Fertige Bücher u. s. w.

[7812.] Bei **A. Ruffer** in Itehoe ist soeben in Commission erschienen:

Bilderbuch

zum

heiligen Vater Unser.

Acht Erzählungen

von

A. Fries,

Pastor in Münsterdorf.

Der Reinertrag ist für die neue Kirche in Münsterdorf bestimmt.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Da die Auflage nur klein; so versende ich nur auf Verlangen und bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

[7813.] In meinem Verlage erschien:

Dr. Leop. Schmid,

Professor der Philosophie in Gießen.

Ultramontan oder Katholisch?

Die religiöse Grundfrage

Deutschlands und der Christenheit.

2 Nf. oder 6 fr. ord. , 1 $\frac{1}{2}$ Nf. oder 4 fr. netto .
11/10 Expl. 12 Nf. oder 40 fr.

Gießen, März 1867.

E. Heinemann.

[7814.] Beim Beginn des neuen Schuljahrs empfehlen wir die neuen Auflagen

von

Dr. Karl Ferdinand Becker's Schulbüchern

für den Unterricht in der deutschen Sprache.

In der **Joh. Chr. Hermann'schen** Verlagsbuchhandlung, F. E. Suchsland, in Frankfurt a. M. sind neu erschienen:

Becker, Dr. K. F., Schulgrammatik der deutschen Sprache. Neu bearbeitet von **Theodor Becker.** 8. Auflage. gr. 8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Nf.

Becker, Dr. K. F., Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprachlehre. Herausgegeben von **Theodor Becker.** 8. Auflage. gr. 8. Preis 10 Nf.

Becker, Dr. K. F., orthographisches Wörterbuch, auch Wörterverzeichnis zur Schulgrammatik. gr. 8. Geh. 10 Nf.

Früher erschienen in meinem Verlage:

Becker, Dr. K. F., ausführliche deutsche Grammatik, als Commentar der Schulgrammatik. 2 Bde. Zweite neu bearbeitete Auflage. gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$.

— Auszug aus der Schulgrammatik der deutschen Sprache. gr. 8. 25 Nf.

— über die Methode des Unterrichts in der deutschen Sprache, als Einleitung zu dem Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprachlehre. Zweite Auflage. gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Nf.

— Organism der Sprache. Zweite umgearbeitete Auflage. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Nf.

— die deutsche Wortbildung, oder die organische Entwicklung der deutschen Sprache mit der Ableitung. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Nf.

— das Wort in seiner organischen Verwandlung. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Nf.

— Verzeichniß etymologischer Nachweisungen als Register zu **K. F. Becker's** Wort in seiner organischen Verwandlung. gr. 8. 4 Nf.

— der deutsche Stil. Zweite Ausgabe. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$.

— Lehrbuch des deutschen Stils. Herausgegeben von **Theodor Becker.** gr. 8. 24 Nf.

— a grammar of the german language. 2. Edit. Edited by **Bernhard Becker.** 8. Bound 1 $\frac{1}{2}$ 15 Nf.

Becker, Bernhard, Leitfaden für den ersten Unterricht in der Geometrie. Mit einer Meßtafel. kl. 8. Cart. 10 Nf.

— über die Methode des geometrischen Unterrichtes. kl. 8. Brosch. 20 Nf.

Helmsdörfer, G., Karl Ferdinand Becker der Grammatiker. gr. 8. Brosch. 5 Nf.

„Im Allgemeinen“, schreibt ein praktischer Schulmann, „hat sich die Ueberzeugung mehr und mehr befestigt, daß ein fruchtbarer Unterricht

n der deutschen Sprache, den man wirklich Unterricht nennen kann, sich nur nach **Becker's** System ertheilen läßt, denn darnach läßt sich arbeiten, und ohne Arbeit taugt kein Unterricht etwas.“

[7815.] Zur Versendung liegen bereit:

Zürich und seine Umgebungen.
Ein Führer für Einheimische und Fremde

von

H. A. Berlepsch,

Herausgeber der Reisehandbücher f. d. Schweiz u.

Mit Plan der Stadt und der umliegenden Gemeinden.

16. Steif broschirt. Preis 20 Nf. ord. ,
15 Nf. netto .

Bis jetzt existirte weder ein ordentlicher Führer durch Zürich, noch ein die Ausgemeinden mit umfassender Stadtplan.

Zur Pathologie

des

Hirn-Abscesses

von

Dr. Rudolf Meyer.

Diese tüchtige Arbeit eines jungen Arztes entstand unter Beihilfe der Professoren **Willroth** und **Biermer** und ist dem letzteren gewidmet.

8. Broschirt. Preis 16 Nf. ord. , 12 Nf. netto .

Loki.

Das Nibelungenlied.

Das Dionysostheater in Athen.

3 hinterlassene Abhandlungen

von

Dr. Hugo Wislicenus,

verunglückt am 10. Sept. 1866, bevormundet von Professor **R. Bartsch** in Rostock und dem Vater des Verstorbenen, **G. A. Wislicenus** (Verfasser der Bibelbearbeitung).

gr. 8. Broschirt. Preis ca. 24 Nf.

Dieses erste und letzte Werk eines talentvollen jungen Gelehrten wird nicht verfehlen, Aufmerksamkeit zu erregen, sowohl unter den Gelehrten als unter den gebildeten Laien, sowohl durch seinen wissenschaftlichen Werth (der durch das Vorwort des berühmten **Bartsch** bewiesen wird) als auch durch das allgemeine Interesse an dem tragischen Ende des Verfassers.

Die

Symbolik von Sonne und Tag

in der germanischen Mythologie mit Beziehung auf die allgemeine Mythologie

von

Dr. Hugo Wislicenus.

2. Auflage. gr. 8. Broschirt. Preis 15 Nf.

Bedarf von allen vier Artikeln wolle man gefälligst verlangen.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Schabelig'sche Buchhandlung
(**E. Schmidt**) in Zürich.

123*